



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Amt der Burgenländischen Landesregierung
Abteilung 4 Ländliche Entwicklung, Agrarwesen und Naturschutz
A-7000 Eisenstadt Europaplatz 1 • Telefon +43 57 600-0
E-Mail anbringen@bgld.gvat • www.burgenland.at

Projekt-Steckbrief

zuletzt geändert am 23.11.2020

Projektbezeichnung	Naturschutzmaßnahmen Siegggrabener Kogel
Vorhabensart https://www.burgenland.at/themen/agrar/foerderung/laendliche-entwicklung-2014-2020/	7.6.1 Studien und Investitionen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung des natürlichen Erbes der „Richtlinie des Landes Burgenland für die Förderung von Naturschutzprojekten im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020“
ProjektträgerIn, Kontakt	Gemeinde Siegggraben, Obere Hauptstraße 8, 7223 Siegggraben, E-Mail: post@siegggraben.bgld.gv.at
Projektlaufzeit	01.09.2019-31.12.2021
Gesamtkosten - Förderbetrag (63% EU, 37% Land Burgenland)	Euro 99.900,00
Ziele und Inhalte	<p>Der Siegggrabner Kogel liegt im Landschafts- und Europaschutzgebiet Mattersburger Hügelland. Zielsetzung und geplante Maßnahmen des Projektes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ankauf von Grundstücken mit besonderer naturschutzfachlicher Bedeutung im Kuppenbereich des Siegggrabner Kogels ▣ Erhebung und Aufbereitung von naturschutzfachlichen Grundlagen (z.B. Vegetation, Wildbienen) sowie Ausarbeitung eines naturschutzfachlichen Erhaltungs- und Pflegekonzepts ▣ Erhebung alter, regionaler Obstsorten und Veredelung dieser Sorten sowie Pflanzung von Obstbäumen ▣ Ausarbeitung eines ökopädagogischen Programms in enger Zusammenarbeit mit dem Naturparkkindergarten und der Naturparkschule • Erlebbar machen der naturräumlichen Besonderheiten entlang eines Wanderwegs mit begleitenden Info-Tafeln ▣ Öffentlichkeitsarbeit für die Bevölkerung, um den naturschutzfachlichen Wert dieses Gebietes bewusst zu machen
Ergebnisse, Downloads	



Ziel 3: Fördert Möglichkeit für Bewegung und Naturerfahrung

Ziel 4: Verstärkt Wissen für nachhaltigen Entwicklung

Ziel 15: Fördert den Erhalt der Vielfalt von nat. Lebensräumen